

## GanzTag – für alle Kinder ...

Seit der Einführung der Offenen Ganztagsschule im Primarbereich im Jahr 2003 beteiligt sich die Arbeiterwohlfahrt Oberhausen e.V. -als anerkannter Träger der Jugendhilfe- an der Umsetzung außerunterrichtlicher Angebote im Rahmen des GanzTags. Unser Ziel ist es, die Bereiche Schule und Jugendhilfe als multiprofessionale Teams zusammen zu führen und zu einem Gesamtkonzept von Bildung, Erziehung, Betreuung und Förderung zu verknüpfen.



Seit dem Schuljahr 2004/2005 gestalten wir den GanzTag in Kooperation mit der Postwegschule gemeinsam für alle Kinder als Lern- und Lebenswelt und bieten vielfältige Bildungspotenziale. Diese orientieren sich an den individuellen Interessen und Bedürfnissen, dem Schulprogramm, sowie an sozialräumlichen und pädagogischen Bedarfen.



Arbeiterwohlfahrt Oberhausen e.V.  
Jochen Kamps  
Essenerstr. 100  
46047 Oberhausen  
Tel.: 0208 - 85 000 75

info@awo-oberhausen.de  
www.awo-oberhausen.de



Arbeiterwohlfahrt Oberhausen  
in Kooperation mit der Katholischen Grundschule Postwegschule

## Der Tagesablauf im GanzTag

Die außerunterrichtlichen Angebote wie Mittagessen, geplante Spiel-, Bewegungs-, Freizeit- und Bildungsangebote, freies selbstbestimmtes Spielen und Lernen bieten den Kindern einen festen Rhythmus und strukturieren ihren Alltag. Vielseitige Angebote sorgen für eine individuelle Auswahl. Hierbei legen wir besonderen Wert auf die Bedeutung der selbstgestalteten Zeit und die Beteiligung der Kinder an der Planung der Angebote.



Der Tagesrhythmus wechselt zwischen Ruhe- und Aktivitätsphasen und bietet Zeit für Erholung. Bei Bedarf und in enger Abstimmung mit dem Lehrerkollegium werden Förderangebote einbezogen.

## Mahlzeiten gestalten

Das gemeinsame Mittagessen stellt einen Teil des pädagogischen Auftrags dar. Die Kinder des Ganztags haben die Möglichkeit, ein warmes und gesundes Mittagessen einzunehmen. Die Mitarbeitenden der Offenen Ganztagschule stellen eine gemütliche und kommunikative Atmosphäre bei der Essensituation sicher und berücksichtigen interkulturelle und gesundheitliche Besonderheiten.



## Von den Hausaufgaben zur Lernzeit

Der Offene Ganztag bietet besondere Möglichkeiten des Lernens. Wir wollen die Lernpotenziale der Kinder herausfordern und berücksichtigen individuelle Lernwege und -interessen. In Kleingruppen haben die Kinder die Möglichkeit, in ruhiger und konzentrierter Atmosphäre ihre Übungsaufgaben zu erledigen. In enger Abstimmung mit dem Lehrerkollegium entwickeln wir die Hausaufgaben zu selbständigen Lern- und Übungszeiten.



## Bildungs- und Erziehungspartnerschaft

Alle Kinder haben ein Recht auf Bildung und Förderung ihrer Persönlichkeit. Ihre Erziehung liegt in der Verantwortung der Eltern. Unter verantwortlicher Beteiligung der betroffenen Eltern und Kinder knüpfen wir im Ganztag an die Erfahrungen der Familienzentren an, unterstützen die Eltern bei der Wahrnehmung ihres Erziehungsauftrages und ergänzen die Förderung der Kinder in der Familie.

## Mehr Zeit ...

Der Ganztag ist fester Bestandteil des in der Schulkonferenz beschlossenen Schulprogramms und bietet

- die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- eine ganzheitliche Bildungs- und Erziehungsarbeit
- die Förderung von Begabungen und Vermeidung von Benachteiligungen
- die Stärkung der sozialen Kompetenz
- die Einbeziehung der Kinder
- Lebensweltorientierung
- die Förderung der Beteiligung von Eltern
- die Vernetzung im Stadtteil



## Wir informieren Sie gerne ...

Die offene Ganztagschule ist ein Ort für Kinder. Gerne entwickeln wir mit Ihnen gemeinsam ein ganzheitliches Bildungsverständnis.

Johannes Reineremann  
Schulleitung  
0208 48 48 740  
postwegschule@oberhausen.de

Heike Schönwald, Nadine Semrau, Erika Kössl  
OGS Postwegschule  
0208 48 48 746  
hschoenewald@awo-oberhausen.de  
nsemrau@awo-oberhausen.de  
ekoessl@awo-oberhausen.de

Gisela Larisch  
Bereichsleitung „Kind, Jugend und Familie“  
0208 60 52 37  
glarisch@awo-oberhausen.de

